

Europaweit gibt es derzeit sehr unterschiedliche Entwicklungen auf den Rindfleischmärkten, teilweise auch geprägt durch die Covid-19 Krise.

In Deutschland herrscht derzeit eine leichte Verunsicherung ausgelöst durch Schlachtreduktionen bei den Betrieben aufgrund von Problemen mit den Mitarbeitern. Im Jungstierbereich ist das Angebot leicht steigend, die Preise tendieren zumindest stabil. Bei den Schlachtkühen haben die Preise in Deutschland in den letzten beiden Wochen nach unten tendiert. Gerade im Verarbeitungsbereich sind die Preise durch den Ausbruch der afrikanischen Schweinepest in Deutschland unter Druck.

In Österreich ist das Angebot an Jungstieren relativ stabil zur Vorwoche bei einer guten Nachfrage, vor allem bei Qualitätsprogrammen. Die Zuschläge haben sich leicht nach oben entwickelt.

Im Schlachtkuhbereich trifft ein größeres Angebot vor allem im Westen jahreszeitlich bedingt auf eine etwas schwächere Nachfrage und eine gewisse Verunsicherung auf den internationalen Exportmärkten. Die Preise geben im Vergleich zur Vorwoche nach.

Bei Schlachtkälbern geht das Angebot zurück, die Preise tendieren leicht nach oben.

Einstellrinder: Bei Einstellern ist die Marktsituation weiterhin unverändert. Aufgrund der guten Futtersituation auf den Betrieben steht einem knappen Angebot eine gute Nachfrage gegenüber. Im Einsteller-Segment dürfte erst ab Ende September mit einem höheren Angebot zu rechnen sein.

In der Fresser-Vermarktung ist das Angebot stabil bei einer guten Nachfrage. Die Notierungspreise bei Fressern und Einstellern sind unverändert.

Nutzkälber: Bei Nutzkälbern ist das Angebot saisonüblich leicht steigend. Die Nachfrage ist stabil. Die Preise sind vor allem bei schwächeren Kälberqualitäten etwas unter Druck.

Preiserwartungen netto für Woche 38/2020 (14.09. – 20.09.2020)

(Die angegebenen Basispreise sind Bauernauszahlungspreise ohne Berücksichtigung von Qualitäts- und Mengenzuschlägen!)

Jungstier HK R2/3	€ 3,40
Kalbin HK R2/3	€ 2,98
Kuh HK R2/3	€ 2,22
Schlachtkälber HK R2/3	€ 5,65